

Öffentliche Ausschreibung über den Austausch von Systemkomponenten des Herstellers SOPHOS

Die Stadt Mülheim an der Ruhr schreibt für die Sicherstellung des Betriebs der Firewall den Austausch von Systemkomponenten des Herstellers SOPHOS öffentlich aus.

Diese Lieferung wird gemäß § 9 Abs. 1 Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) vergeben. Falls Sie an dem Auftrag interessiert sind, bitte ich Sie, ein entsprechendes Angebot mit Preisangaben (netto, ohne MwSt.) bis zum **03.04.2019 bis 15:00 Uhr**, sowie Angaben über Skonto über die Vergabepattform der Stadt Mülheim an der Ruhr (Vergabenummer: MH-AMT_10-2019-656) einzureichen.

Für die Teilnahme an dieser Ausschreibung wird von jedem Bieter die eindeutige Registrierung gemäß § 7 Abs.3 UVgO mit Zusendung von Kontaktdaten und Mail-Adresse an eine der nachfolgenden Mail-Adressen verlangt. Die Registrierung ist notwendig, um die Kommunikation mit der ausschreibenden Stelle sicher zu stellen. Die Registrierung ist kostenfrei und unverbindlich und dient der ordnungsgemäßen Abwicklung des Vergabeverfahrens.

Angebote, die nicht den Ausschreibungsbedingungen entsprechen, z.B. weil wegen einer fehlenden Registrierung wichtige Informationen oder Änderungsdokumente nicht berücksichtigt wurden, können von der Auswahl ausgeschlossen werden. Der Bieter kann in diesem Falle nicht rügen, er habe von den Änderungen die zum Wertungsausschluss führten, keine Kenntnis gehabt.

Michael.Flettner@mulheim-ruhr.de und Silvia.Neikes@mulheim-ruhr.de

Dieser Auftrag wird nur an geeignete Unternehmen vergeben, welche die geforderte Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen. Zu diesem Zweck werden folgende Eignungskriterien vorgegeben, für die jeweils mit Angebotsabgabe die nachfolgenden Eigenerklärungen bzw. Nachweise eingereicht werden müssen:

Kriterium Zuverlässigkeit:

Eigenerklärung über den Ausschluss von Unzuverlässigkeitsgründen nach §§ 123 und 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Kriterium Leistungsfähigkeit:

Nachweis über die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Anbieters

Kriterium Fachkunde:

Nachweise über die berufliche und technische Leistungsfähigkeit des Anbieters

Die Präqualifikation von Unternehmen umfasst die Eintragung in das amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen (AVPQ) für Liefer- und Dienstleistungsaufträge. In diesem Verzeichnis kann durch Eingabe des Links <http://amtliches-verzeichnis.ihk.de> mittels einer vom Bewerber/Bieter angegebenen Zertifikatsnummer die Eintragungsrecherche erfolgen. Falls Ihr Unternehmen präqualifiziert ist, geben Sie bitte die Zertifikatsnummer für die Recherche in der o. g. Datenbank mit an. Das nach Eintragung ins amtliche Verzeichnis erstellte Zertifikat wird als Eignungsnachweis anerkannt.

Im Fall einer Präqualifikation müssen die vorgenannten Eigenerklärungen und Nachweise nicht vorgelegt werden. Bei Bietergemeinschaften muss jedes Einzelunternehmen die zuvor erwähnten Nachweise beibringen, falls es nicht einzeln präqualifiziert ist.

**Änderungen und Ergänzungen an den Vertragsunterlagen sind unzulässig.
Nebenangebote sind nicht zugelassen.**

Bietergemeinschaften sind grundsätzlich zugelassen. Bei Bietergemeinschaften, die **nicht** rechtsfähige Gesellschaften des Bürgerlichen Rechts darstellen, sind die Mitglieder im Anschreiben zum Angebot zu benennen und das Angebot muss von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterschrieben werden. Eines der Mitglieder ist darüber hinaus als bevollmächtigter Vertreter/Vertreterin für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu benennen und gegenüber dem Auftraggeber nachweislich zu legitimieren. In diesem Zusammenhang sind die Voraussetzungen gemäß § 32 UVgO zu beachten. Zu diesem Zweck wird mit Angebotsabgabe folgende Eigenerklärung eingefordert:

- Erklärung zu Bietergemeinschaften

Die Angebotsbindefrist, bis zu deren Ablauf Sie sich an Ihr Angebot halten müssen, endet mit dem **30.04.2019.**

Die Bieterinformation über die Zuschlagserteilung erfolgt nach der Regelung gemäß § 46 UVgO. Unverbindliche Angebote bzw. solche, die als freibleibend gekennzeichnet sind oder Angebote mit einer kürzeren Bindefrist werden nicht berücksichtigt.

Für die Erstellung eines Angebotes wird keine Vergütung gewährt. Die Angebotsunterlagen gehen in das Eigentum der Stadt Mülheim an der Ruhr über. Sofern Sie die Rückgabe von Unterlagen wünschen, die das Angebot ergänzen, vermerken Sie bitte einen entsprechenden Hinweis im Anschreiben zum Angebot.

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste, bis zur Angebotsfrist eingereichte Angebot. Wertungskriterium ist bei dieser Ausschreibung der Angebotspreis netto, zzgl. MwSt.

Die Ausschreibung ergänzende oder berichtigende Angaben werden allen Bietern gleichlautend schriftlich mitgeteilt.

Die allgemeinen Bestimmungen der UVgO werden nicht Vertragsbestandteil. Aus Ihnen können demnach keine klagbaren Rechte abgeleitet werden. Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL / B 2003) werden Vertragsbestandteil. Es gelten die Bedingungen in folgender Reihenfolge:

- VOL/B 2003
- EVB-IT Systemlieferungs AGB
- Die Allgemeinen Vertrags- und Zahlungsbedingungen der Stadt Mülheim an der Ruhr.
(Anlage 4 zum EVB-IT Systemlieferungsvertrag STADT MH / Amt 10 / Firewall 2019)

Anderweitige Allgemeine Geschäftsbedingungen werden nicht anerkannt. Ich weise an dieser Stelle darauf hin, dass darüber hinaus bestehende firmeneigene AGB auf dem Angebot weder vor- noch rückseitig aufgedruckt sein dürfen. Bitte beachten Sie, dass der Aufdruck von firmeneigenen AGB bzw. der Verweis hierauf zum Ausschluss Ihres Angebotes führt.